

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Sissach

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 07.06.2013

Die Gemeinde

Sissach

vertreten durch Gemeinderat

Andreas Lutz

beantragt durch

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Andreas Lutz
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Wuhrweg 22, 4450 Sissach
Telefon / Fax	079 612 18 30
e-mail:	reslutz@me.com

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Andreas Lutz
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Wuhrweg 22, 4450 Sissach
Telefon / Fax	079 612 18 30
e-mail:	reslutz@me.com

Weitere Informationen

<http://www.sissach.ch/Energie.461.0.html>

Energienstadt-Berater

Vorname Name Reto Rigassi
 Funktion Projektleiter
 Anschrift Munzachstrasse 4, 4410 Liestal
 Telefon / Fax 061 965 99 00
 e-mail: reto.rigassi@enco-ag.ch

2.1 Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	446	Pt.	
Für das Label Energienstadt® notwendige Punkte (50%)	223	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	335	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	291	Pt.	65 %

2.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

Entwicklungsplanung, Raumordnung

- Detailliertes Energiekonzept aus dem Jahre 1992 wurde 2004 und 2012 neu überarbeitet. Darin sind quantifizierte Zielsetzungen formuliert. Das Energiekonzept dient als Grundlage für viele energiepolitische Entscheide.
- Die Gemeinde Sissach verfügt über zahlreiche Wärmeverbände und will weitere realisieren. Es wurde eine umfassende Wärmeverbundplanung erstellt. Zurzeit wird rechtliche Verbindlichkeit beim Kanton geklärt.

Kommunale Gebäude, Anlagen

- In Sissacher Schulen wird ein grosser Teil des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien gedeckt. Die Warmwasseraufbereitung in Schulen erfolgt vollständig durch Solaranlagen und 2/3 der Schulen verfügen über eine Holzschnitzelfeuerung.
- Energiebuchhaltung wird jährlich durchgeführt und mit Hauswarten analysiert. Daraus resultierende Sanierungsmassnahmen werden umgesetzt. Zur Unterstützung wird ein Erhaltungsmanagement- System eingeführt (Stratus).
- Ab 01.01.2013 bezieht die Gemeinde für die kommunalen Gebäude reiner Rheinstrom +3 Rappen /kWh (100% Wasserkraftwerke Birsfelden und Augst).

Versorgung, Entsorgung

- Im Zusammenhang mit der Wärmeverbundzonenplanung wurden vertiefte Grundlagen für die Wärmeversorgung erstellt. Zonenreglement weist Wärmeverbundspflichtige Zonen auf.
- In Sissach gibt es 4 Wärmeverbände mit insgesamt 17% Wärme aus erneuerbaren Energien
- Die Abwärme von Industrie und Anlagen wird soweit wie möglich genutzt.

Mobilität

- Mit der Realisierung der Begegnungszone im Zentrumsbereich der Hauptstrasse wurde der öffentliche Raum erweitert.
- Politischer Handlungsspielraum wird ausgeschöpft. Begegnungszone im Dorfkern ist umgesetzt. Umfahrung ist fertiggestellt, stark aufgewertet und für den Langsamverkehr optimiert..
- Sissach wird von einem halb-stündlich S-Bahn-Durchmesserlinie (S3, blaue Linie) Laufen-Basel-Olten, Schnellzughalt Basel-Olten, Stündliche IR-Verbindung nach ZH bedient. Ausdehnung vom Nachtkurs von der Ortsbuslinie wird geprüft.

Interne Organisation

- Die seit 13 Jahren aktive Energiekommission setzt die geplanten Massnahmen konsequent um.
- Jährlich steht ein Budget für die Planung und Umsetzung von Energiesparmassnahmen in verschiedenen Bereichen der Verwaltung zur Verfügung.

Kommunikation, Kooperation

- Mit regelmässigen Aktionen und Informationen werden der Sissacher Bevölkerung die energiepolitischen Erfolge aufgezeigt und gleichzeitig dazu animiert, auch im privaten Bereich Energiesparmassnahmen umzusetzen (Energietag, 100jetzt, Eröffnung Strichcode).
- Energie-Spartipps erscheinen 2-3mal jährlich in der Regionalzeitung unter „Sissach aktuell“ (Volksstimme).

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Leitsätze aus dem Energiekonzept 2013:

1. Wir fördern den rationellen Einsatz aller Energieträger mit Komfortgewinn.
2. Wir setzen uns für erneuerbare Energien ein.
3. Wir suchen nach ökologisch sinnvollen Lösungen mit wirtschaftlich tragbaren Massnahmen.
4. Wir motivieren die Öffentlichkeit für neuste energietechnische Erkenntnisse. Unter „wirtschaftlich tragbaren Massnahmen“ sollen auch Förderungen möglich sein.

1 Auszug aus dem eea Management Tool

Erstellt am 03.06.2013

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte

Anzahl mögliche Punkte (gemeindespezifisches Potential)	446	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	223	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	335	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	291	Pt.	65 %

1.2 Bewertung der Bereiche

Die folgenden Grafiken zeigen für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (%) die Gemeinde Sissach von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft.

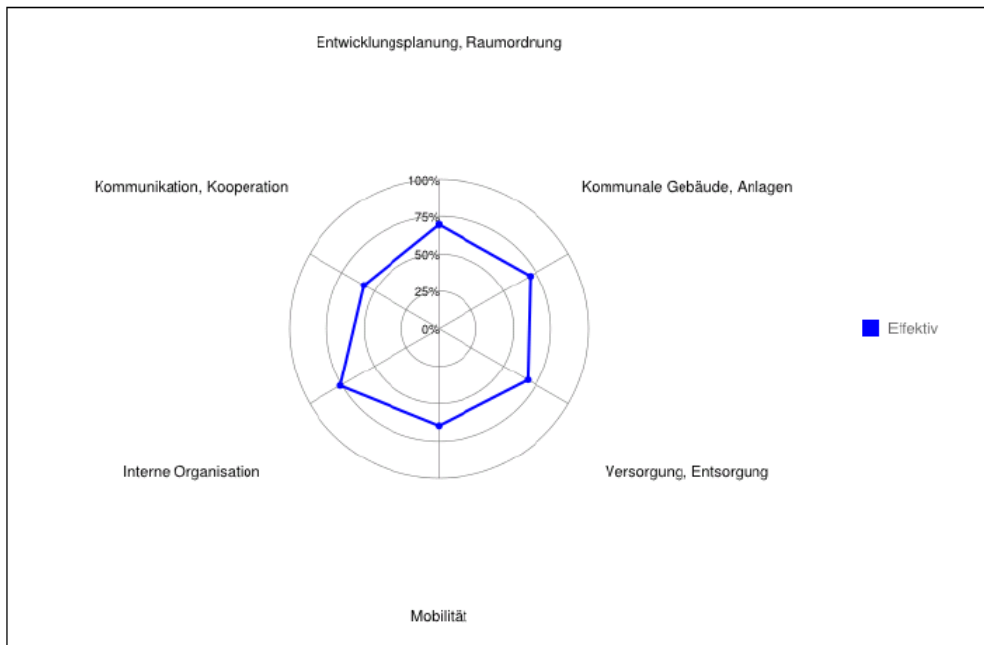


Abbildung 1.1

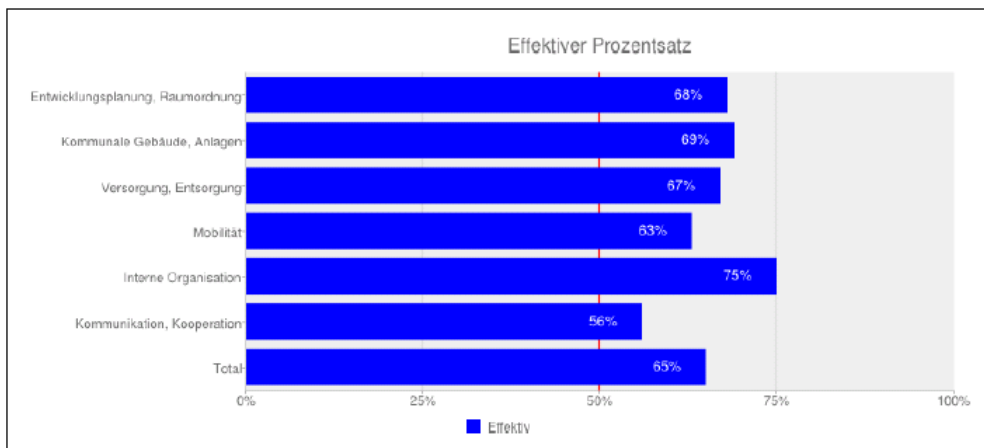


Abbildung 1.2

1.3 Bewertung der Massnahmen

Massnahmen		Maximal Möglich		Effektiv		Geplant	
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	78	53.2	68%	0.0	0%
1.1	Konzepte, Strategie	32	32	20.8	65%	0.0	0%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	20	20	16.0	80%	0.0	0%
1.3	Verpflichtung von Grundeigentümern	20	20	13.0	65%	0.0	0%
1.4	Baubewilligung, -kontrolle	12	6	3.4	57%	0.0	0%
2	Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	52.6	69%	0.0	0%
2.1	Energie- und Wassermanagement	26	26	19.8	76%	0.0	0%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40	27.2	68%	0.0	0%
2.3	Besondere Massnahmen	10	10	5.6	56%	0.0	0%
3	Versorgung, Entsorgung	104	62	41.5	67%	0.0	0%
3.1	Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10	5	3.2	64%	0.0	0%
3.2	Produkte, Tarife, Kundeninformation	18	8	5.8	73%	0.0	0%
3.3	Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	34	24	14.7	61%	0.0	0%
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung	8	8	5.8	73%	0.0	0%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	18	12	9.9	82%	0.0	0%
3.6	Energie aus Abfall	16	5	2.1	42%	0.0	0%
4	Mobilität	96	92	58.3	63%	0.0	0%
4.1	Mobilität in der Verwaltung	8	8	2.0	25%	0.0	0%
4.2	Verkehrsberuhigung, Parkieren	28	28	20.5	73%	0.0	0%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	26	26	18.8	72%	0.0	0%
4.4	Öffentlicher Verkehr	20	16	11.6	73%	0.0	0%
4.5	Mobilitätsmarketing	14	14	5.4	39%	0.0	0%
5	Interne Organisation	44	44	33.2	75%	0.0	0%
5.1	Interne Strukturen	12	12	8.8	73%	0.0	0%
5.2	Interne Prozesse	24	24	18.0	75%	0.0	0%
5.3	Finanzen	8	8	6.4	80%	0.0	0%
6	Kommunikation, Kooperation	96	94	52.5	56%	0.0	0%
6.1	Kommunikationsstrategie	8	8	6.8	85%	0.0	0%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit den Behörden	16	16	5.5	34%	0.0	0%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24	22	10.4	47%	0.0	0%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen	24	24	15.1	63%	0.0	0%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	24	24	14.7	61%	0.0	0%
Total		500	446	291.3	65%	0.0	0%